

HANDBALL RUHRGEBIETS-MEISTERSCHAFT 2007

„Reizvolle Vorbereitungsveranstaltung“

DSC Wanne-Eickel lädt am 18./19. August im Sportpark zum Revierpokal ein.

Ein Verbandsligist und zwei Oberligisten hoffen auf einen Vergleich mit Tusem Essen

In drei Tagen ist es soweit, dann startet die erste Ruhrgebiets-Meisterschaft im Herren-Handball - der H2O-Revierpokal. Wir stellen nacheinander alle Teilnehmer, die Top-Teams des Ruhrgebiets, vor. Den Anfang machen Verbandsligist PSV Recklinghausen sowie die Oberligisten HSC Haltern-Sythen und HC Dortmund-Süd.

PSV Recklinghausen

Die Recklinghäuser sind schon im letzten Jahr als Titelfavorit der Verbandsliga gehandelt worden, blieben dann

aber hinter den Erwartungen zurück. Jetzt haben sie sich mit zwei Regionalliga-Akteuren verstärkt. Michael Schmidt im Tor und Gorden Weinhold im Rückraum stießen aus Gladbeck hinzu und nähren umso mehr die Hoffnungen auf den Oberliga-Aufstieg. Zum Saisonstart geht's für die Sieben von Claudio Simone zum Nachbarn Westfalia Herne. Den Revierpokal sah der Trainer sofort als reizvolle Vorbereitungsveranstaltung, mit der Aussicht, vielleicht einen Bundesligisten herausfordern zu dürfen.

HSC Haltern-Sythen

Knapp feierte die Mannschaft von Trainer Kay Sparenberg in der letzten Saison vor dem punktgleichen RSV Eiserfeld die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Oberliga. Jetzt wollen die Halterner alles daran setzen, um die Klasse zu halten. Beim Revierpokal kann der HSC einige offene Rechnungen begleichen. Sollte Westfalia Herne den Stadtmeistertitel holen, ist die Sparenberg-Sieben Gruppengegner. Westfalia war das einzige Team in der Aufstiegs-

saison, das Haltern zweimal bezwingen konnte. Der zweite Gegner, Regionalligist VfL Gladbeck, behielt im Testspiel gegen den HSC erst vor zwei Wochen mit 34:28 die Oberhand.

HC Dortmund-Süd

Nach einer mittelmäßigen Oberliga-Saison landete der HC Süd in der letzten Spielzeit auf einem am Ende doch ungefährteten achten Platz. Jetzt haben die Dortmunder jedoch mit einigen namhaften Abgängen zu kämpfen. Zuletzt ging Rückraum-Shooter Sebastian



Michael Schmidt kam von Gladbeck nach Recklinghausen.

Mundt von der Fahne. Auf das Abwerben von Tusem Essen kurz vor Saisonbeginn war Coach Christian Kunert nicht gut zu sprechen. Beim Revierpokal könnte man nun möglicherweise im direkten Aufeinandertreffen sportlich zeigen, was man von dieser Aktion hält. Den Stellenwert des neuen Wettbewerbs bemisst Kuhnert aber auch neben dieser pikanten Situation als hoch. Süd überlässt dafür eigens die Dortmunder Stadtmeisterschaft der Reserve und schickt die erste Mannschaft nach Wanne. **Laut**